

**Nachweis über die Einhaltung der elektrischen und magnetischen Felder einer
Niederfrequenzanlage (50 Hz)**

gem. § 3 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

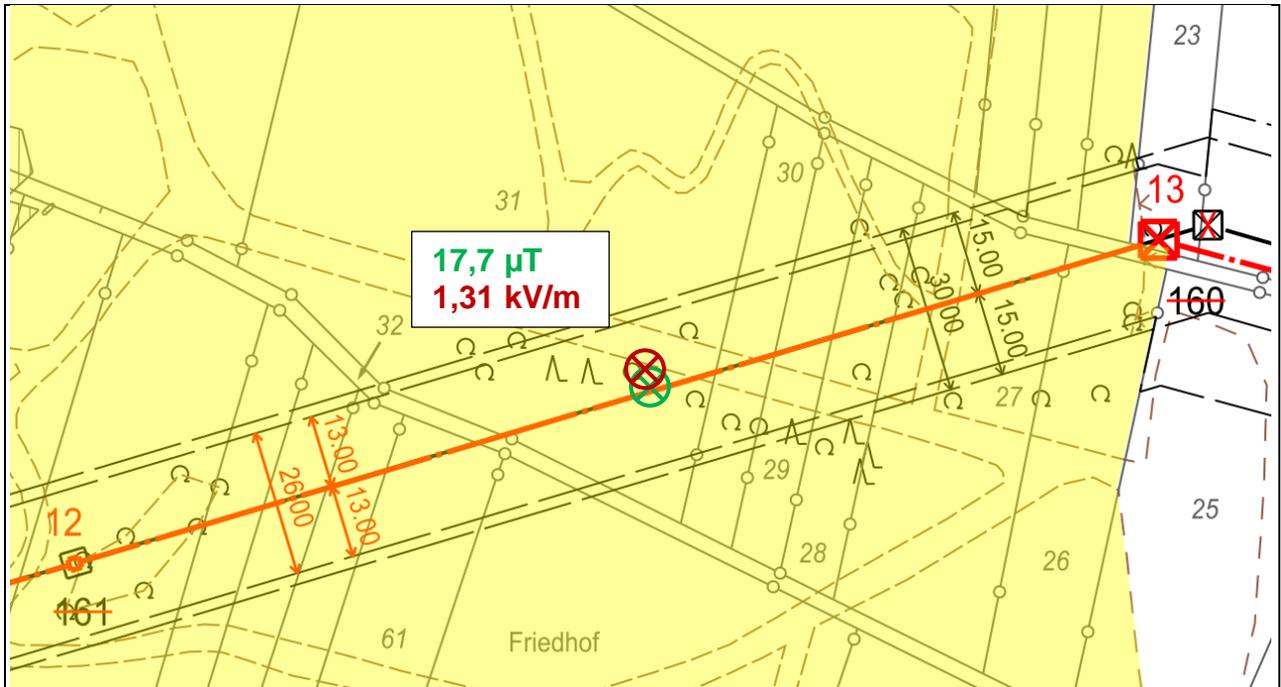
Betreiber:	Westnetz GmbH
Art der Anlage:	Freileitung
Anlass:	Neubau
Typ der Freileitung:	Verteilnetzleitung
Leitungsname:	Idar-Oberstein - Niederhausen
Abschnitt:	UA Algenrodt – Pkt. Erz-Berg
Leistungsnummer:	Bl. 1381
Spannfeld:	betroffen: zwischen Mast Nr. 11 und Mast Nr. 13 berechnet: zwischen Mast Nr. 12 und Mast Nr. 13

Sonstige zu berücksichtigende Anlagen:		
Niederfrequenz (16,7 Hz, 50 Hz):	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Hochfrequenz (9 kHz – 10 MHz):	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

Maßgeblicher Immissionsort <i>(maximale Feldstärken im Spannfeld):</i>	Friedhof Gemarkung: Idar-Oberstein, Flur: 98, Flurstücke: 48, 223 (tlw.), 221 (tlw.), 50/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 65/1, 69, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 37/1, 11/1 (tlw.), 20, 21, 22
--	--

Bestandteile des Nachweises:

- Datenblatt zu Freileitung Mastbilder, Phasenordnung, Beseilung
- Lageplan mit Legende
- Berechnungsergebnisse

Maßgebliche Immissionsorte – Lageplanausschnitt:**Legende:**

- Maststandorte/Verlauf der Freileitung
- maßgeblicher Immissionsort mit dem höchsten Wert für die magnetische Flussdichte
- Maximale Feldwerte im Spannungsfeld (50Hz):
- weitere maßgebliche Immissionsorte im Spannungsfeld
- Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Nieder- und Hochfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind)



B-Feld



E-Feld



Ergebnisse der Feldberechnungen:

Maßgeblicher Immissionsort, bezogen auf die magnetische Flussdichte	
(Gemarkung: Idar-Oberstein, Flur: 98, Flurstücke: 48, 223 (tlw.), 221 (tlw.), 50/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 65/1, 69, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 37/1, 11/1 (tlw.), 20, 21, 22):	
Abstand zum Flurstück:	
Abstand vom Mast Nr. 12 in Richtung Mast Nr. 13:	99 m
Senkrechter Abstand zur Achse:	0 m (+ rechts, - links)
Minimaler Bodenabstand nach DIN VDE 0210:	9,7 m, links
In einer Höhe von 1 m über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale	
magnetische Flussdichte:	17,7 µT

Maßgeblicher Immissionsort, bezogen auf elektrische Feldstärke	
(Gemarkung: Idar-Oberstein, Flur: 98, Flurstücke: 48, 223 (tlw.), 221 (tlw.), 50/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 65/1, 69, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 37/1, 11/1 (tlw.), 20, 21, 22):	
Abstand zum Flurstück:	
Abstand vom Mast Nr. 12 in Richtung Mast Nr. 13:	99 m
Senkrechter Abstand zur Achse:	-4,5 m (+ rechts, - links)
Minimaler Bodenabstand nach DIN VDE 0210:	9,2 m, rechts
In einer Höhe von 1 m über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale	
elektrische Feldstärke:	1,31 kV/m

⇒ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte nach § 3, Anhang 1a, 26. BImSchV	
Grenzwerte nach 26. BImSchV:	
Magnetische Flussdichte:	100 µT
Elektrische Feldstärke:	5 kV/m

Anmerkungen zur Berechnung der magnetischen und elektrischen Felder:	
Berechnungsgröße:	Ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld bei Nennspannung unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz
Berechnungsgrundlage:	Freileitungsgeometrie, Abstände und Bodenprofile aus FM Profil
Berechnungsmethode:	Berechnung 1,0 m über Grund unter Berücksichtigung des vereinfachten Bodenprofils
Programme:	FM Profil (SAG) WinField Release 2017 (FGEU mbH)